



**Benedict  
Kloeckner** cello  
**Porträtkonzerte**

**7. und 8. Dezember 2023  
Yehudi Menuhin Forum Bern**

**Donnerstag, 7. Dezember 2023, 19.30 Uhr**  
**Duo-Abend mit Benedict Kloeckner und Anna Fedorova**  
**«Konzert für den Frieden»**

Dieses Konzert mit der ukrainischen Pianistin Anna Fedorova findet im Rahmen der *Konzerte für den Frieden* unter dem Patronat der Ukrainischen Botschafterin H.E. Iryna Venediktova statt. Im Zentrum steht die schweizerische Erstaufführung des Werkes «Der Eid» des ukrainischen Komponisten Borys Fedorov – Vater der Pianistin. Es wurde 2022 unter dem Eindruck des Angriffskrieges auf die Ukraine komponiert.

**Johannes Brahms (1833-1897)**

Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 99  
Allegro vivace - Allegro affettuoso - Allegro passionato - Allegro molto

**David Popper (1843-1913)**

Ungarische Rhapsodie für Violoncello und Klavier

***Pause***

**Borys Fedorov (\*1959)**

«The Oath» für Violoncello und Klavier (2022) - Schweizer Erstaufführung

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Sonate für Klavier und Violoncello A-Dur op. 69  
Allegro ma non tanto - Scherzo. Allegro molto - Adagio cantabile - Allegro vivace

Die ukrainische Pianistin Anna Fedorova zeigte bereits früh eine angeborene musikalische Reife und erstaunliche technische Fähigkeiten. Ihre Live-Aufnahme des 2. Klavierkonzerts von Rachmaninow wurde auf YouTube über 37 Millionen Mal aufgerufen und von Kritikern und weltbekannten Musikern hoch gelobt. Sie tritt regelmässig in den renommiertesten Konzertsälen der Welt auf, darunter das Concertgebouw in Amsterdam, die New Yorker Carnegie Hall und das Lincoln Center, wo sie als Solistin mit vielen hervorragenden Orchestern konzertierte.

Nachdem sie die Spezialmusikschule Lysenko in Kiew absolviert hatte, studierte sie an der Accademia Pianistica in Imola und später am Royal College of Music in London bei Norma Fisher.

*«Anna Fedorovas wundervoller Klang und ihre natürliche Freiheit beim Musizieren mit absoluter technischer Sicherheit machen sie zu einer der besten Chopin-Interpretinnen, die ich seit langer, langer Zeit gehört habe.»*  
Menahem Pressler, September 2022



**Die Reihe «Konzerte für den Frieden» ist eine gemeinsame Initiative des  
Yehudi Menuhin Forum Bern mit dem Verein Legato Bern-Odesa. [www.legato.help](http://www.legato.help)**

**Freitag 8. Dezember 2023, 19.30 Uhr**  
**Meisterwerke für Klaviertrio**  
**Benedict Kloeckner mit Kirill Troussov, Violine und Alexandra Troussova, Klavier**

**Johannes Brahms (1833-1897)**  
Trio für Violine, Violoncello und Klavier H-Dur op.8  
Allegro con brio - Scherzo. Allegro molto Trio. Meno allegro - Adagio - Finale. Allegro

***Pause***

**Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)**  
Trio für Violine, Violoncello und Klavier a-Moll op. 50  
Pezzo elegiaco. Adagio con duolo e ben sostenuto - A Tema con variazioni.- B Tema: Andante con moto  
Allegro moderato

**Das Geschwister-Duo Alexandra und Kirill Troussov**

Schon in jungen Jahren von Lord Yehudi Menuhin gefördert, gehört Kirill Troussov heute zu den international fragtesten Geigern seiner Generation. Die internationale Presse schreibt über sein Spiel: "Beeindruckende Eleganz, nicht zu übertreffende Technik, außergewöhnliche Sensibilität und Klangfarben von göttlichen Schönheit." Kirill Troussov ist in renommierten Konzertsälen und bei internationalen Musikfestivals zahlreicher Metropolen weltweit zu Gast.

Er konzertiert mit namhaften Dirigenten sowie mit Orchestern wie der Staatskapelle Berlin, dem Gewandhaus Orchester Leipzig und vielen anderen.

Er spielt die Antonio Stradivari "The Brodsky" von 1702, mit der Adolph Brodsky am 4. Dezember 1881 Peter Tschaikowskis Violinkonzert uraufführte.

Die Leidenschaft für Kammermusik und Freundschaft verbindet Kirill Troussov mit grossen Künstlerinnen und Künstlern, insbesondere mit seiner Schwester, der Pianistin Alexandra Troussova. Die in München lebenden und in Russland aufgewachsenen Geschwister gehören zu den ganz wenigen Geschwister-Duos von Weltrang.



Auch Alexandra Troussova kann auf eine grosse Karriere zurückblicken. Als Solistin spielte sie mit international bekannten Dirigenten und Orchestern und gab Rezitals in grossen Konzertsälen von Weltruf. Ihre kammermusikalische Tätigkeit führt sie neben Musikern wie Frans Helmerson, Sarah Chang oder Nils Mönkemeyer auch mit Cellisten Benedict Kloeckner zusammen.

## Porträtkonzerte - die neue Konzertreihe im Yehudi Menuhin Forum Bern

Wir freuen uns sehr, dem musikinteressierten Publikum mit dieser neuen Reihe herausragende Musikerinnen und Musiker präsentieren zu können, die gemeinsam mit ihren Freunden hochkarätige Kammermusik bieten.

Die ersten beiden Porträtkonzerte sind Benedict Kloeckner gewidmet. Benedict Kloeckner, geboren 1989, gewann bereits zahlreiche Wettbewerbe und Auszeichnungen, zuletzt den OPUS Klassik Award 2021.

Er zählt zu den herausragenden Cellisten seiner Generation. Er konzertiert regelmässig weltweit als Solist mit renommierten Orchestern wie dem Royal Philharmonic Orchestra London und namhaften Dirigenten wie Daniel Barenboim, und Sir Simon Rattle.



Seine bisherigen CD Einspielungen wurden von der internationalen Presse hoch gelobt und u.a. für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Zuletzt erschien 2023 seine Aufnahme der Brahms Sonaten mit Yu Kosuge bei Sony.

Seine künstlerische Ausbildung erhielt Benedict Kloeckner bei Prof. Martin Ostertag an der Musikhochschule Karlsruhe sowie bei Prof. Frans Helmerson und Gary Hoffman an der Kronberg Academy, ermöglicht durch das Angela-Winkler-Stipendium.

Benedict Kloeckner spielt das «Ex Maurice Gendron» Cello von Francesco Ruggeri (1680), eine grosszügige Leihgabe.

[www.benedictkloeckner.de](http://www.benedictkloeckner.de)

Auf youtube kann man sich überzeugen, dass ein Konzertbesuch sehr lohnend ist:

[youtube.com/@benedictkloeckner1](https://youtube.com/@benedictkloeckner1)

Einzeltickets Fr. 50 / 40 - für beide Konzerte Fr. 80 / 60

Ermässigungen für Schüler\*innen, Studierende, KulturLegi

Vorverkauf: [www.menuhinforum.ch](http://www.menuhinforum.ch) / tel 079 558 85 78 / im Alpinen Museum (Helvetiapl. 4, Bern)

**Yehudi Menuhin Forum · Helvetiaplatz 6 · 3005 Bern · [www.menuhinforum.ch](http://www.menuhinforum.ch)**

Die Porträtkonzerte werden unterstützt durch

**SINFONIMA<sup>®</sup> SWISS**  
Versicherungsschutz für Ihr Musikinstrument  
[www.sinfonima.ch](http://www.sinfonima.ch)